

Hanna Locherer – Fraktion GLP

Schlieren, 21.04.2022

Kleine Anfrage an den Stadtrat betreffend Rodung an der Uitikonerstrasse

Wenn man in diesem Monat durch den Tunnel an der Uitikonerstrasse kam und weiter die Lempschür in Richtung Schlieremer Wald passierte, fiel vielen gleich auf, dass an der Ecke gegenüber der Trublerhütte die Büsche direkt am Bach alle gerodet worden sind und nun nackter Boden zu sehen ist. Dies hat insbesondere deshalb erstaunt, weil es mitten in der Laichzeit der Amphibien, der Brutzeit der Vögel und der Aufwachzeit der Igel passiert ist. Es ist davon auszugehen, dass dieser Bereich zuvor vielen Tieren einen Lebensraum geboten hat, der ihnen nun genommen wurde. Der Grund für die Rodung ist für die Bevölkerung nicht ersichtlich und auch von Seiten der Stadt Schlieren erfolgten keine Informationen dazu.

Wir bitten den Stadtrat daher folgende Fragen zu beantworten

1. Wem gehört das Land, auf dem sich die gerodete Fläche befindet und wer ist zuständig für die Planung und Durchführung der Rodung?
2. Aus welchem Grund wurde diese Fläche gerodet?
3. Wieso wurde diese Fläche genau in diesem Zeitraum gerodet? Gab es dafür einen dringenden Grund und wenn nicht, wieso wurde es dann nicht zu einem für die Natur und die Tierwelt vermutlich günstigeren Zeitpunkt gemacht?
4. Bestehen weitere Pläne für die zukünftige Nutzung / Gestaltung von diesem Stück Land (wie z.B. Veränderung Bachbett oder ähnliches)?

Hanna Locherer